

Frauenliteratur , die auch Männer erfreut

Annie Hewitt ist auf der Flucht - und zwar vor ihrem katastrophalen Leben. Schließlich landet die junge Frau auf Peregrine Island. Diese kleine Insel vor der Küste Maines war einmal Annies Zuhause. Lange war sie nicht mehr dort. Denn zu viele Erinnerungen sind mit diesem Ort verbunden. Aber nur im Moonraker Cottage hat Annie endlich die Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, was sie in Zukunft machen möchte. Als Puppenspielerin verdient sie nicht genügend Geld. Meistens hält sie sich mehr schlecht als recht über Wasser. Das könnte sich allerdings schon bald ändern. Am Sterbebett ihrer Mutter hat Annie erfahren, dass sie ihrer Tochter einen wertvollen Schatz hinterlassen hat. Die Suche nach diesem gestaltet sich jedoch als äußerst schwierig.

Das ist nicht das einzige Problem, mit dem sich Annie herumschlagen muss. Da ist außerdem noch Theo Harp. Die beiden kennen sich seit ihrer Kindheit. Damals brachte er sie mit seinen Gemeinheiten schier zur Weißglut. Das hat sich bis heute nicht geändert - genauso wie die Gefühle, die Annie für ihn hat. Theo war einst ihre erste Liebe. Doch er brach ihr das Herz. Und er würde es wohl ein weiteres Mal tun, wenn er dazu die Gelegenheit bekäme. Und die lässt nicht lange auf sich warten. Nach zahlreichen Streitigkeiten nähern sich die beiden vorsichtig einander an und verbringen mehr als eine Nacht miteinander. Zu Annies Glück, denn jemand versucht sie umzubringen. Warum bloß? Zu zweit versuchen sie herauszufinden, wer hinter den Mordanschlägen steckt.

Die Romane von Susan Elizabeth Phillips sind vor allem eins: herrlich romantisch! Beim Lauschen von "Cottage gesucht, Held gefunden" wird dem Zuhörer ganz warm ums Herz. Nach nur kurzer Zeit ist man Hals über Kopf verliebt in diese Geschichte und in Rike Schmidts Stimme. Wenn die deutsche Schauspielerin liest, ist es, als flattern Hunderte Schmetterlinge im Bauch wild durcheinander. Auch nach mehr als 13 Stunden wollen diese sich nicht beruhigen. Und das möchte man auch nicht. Schließlich vergisst man über so viel amüsantem Hörspaß jegliche Alltagssorgen. Die (Hör-)Bücher der US-amerikanischen Autorin sind das beste Antidepressivum der Welt. Nach der letzten Seite bzw. Spielminute lacht und weint man zur gleichen Zeit - und ist einfach nur glücklich.

Amüsante Unterhaltung mit einem Hauch Spannung - "Cottage gesucht, Held gefunden" ist wie Kurzurlaub für die Seele. Susan Elizabeth Phillips schickt Frauen wie Männer dieses Mal in den kalten Winter Maines und lässt sie trotz des rauen Wetter wünschen, dass dieser Trip länger dauern möge. Das liegt insbesondere an Rike Schmid. Mit ihren Lesungen bekommt man großes Gefühlskino à la Hollywood auf die Ohren. Dann also die CD rein in den Player und gelauscht!

Susann Fleischer 08.02.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info